

★ Unlohnend

X! Alpin!

# Wabo - Gedächtnis - Führe Martinswand 1200 m / Karwendel

125m  
1:30 Std.

Diff. 5-  
5- obl.

15 min.

☉ Süd

35 min.

Nein!

1X 50m

6

Grundsoriment Grundsoriment

**Charakter:** Genussklettern in gestuftem Gelände und auf geneigten Platten, jedoch noch relativ viel Botanik.

**Beschreibung:** Die Route ist mit roten Punkten markiert - der Weg ist gut zu finden.

**Ergänzung zu den Schwierigkeiten:** Hammer und Haken empfehlenswert, in der Tour befinden sich keine Haken. Nur bei trockenen Verhältnissen machbar, da viel Gras in der Tour wächst.

**Bemerkung zu den Versicherungen:** Es befinden sich keine Haken in der Tour!

**Erstbegeher / Erhalter:** Sebastian Hofmann und Thomas Reifenberger am 21.3.2005

**Ausrüstung:** Einige Sanduherschlingen, 6 Express, Grundsoriment von Keilen und Friends, Hammer und Haken empfehlenswert (aber nicht unbedingt nötig), alle Standplätze müssen selbst eingerichtet werden. Unbedingt Helm!!!

**Talort:** Zirl, 622 m

**Anreise / Zufahrt:** Die Inntalautobahn A12 bis nach Zirl-Ost, nun weiter bis zu einer Abzweigung nach Kematen (auch Sellrain..), am Steinbruch vorbei und links Richtung Innsbruck. Der Straße bis zu den Parkmöglichkeiten folgen. (für den AV-Klettergarten ist der Parkplatz im Bereich einer Forststraße, die nach links abzweigt).

**Zustieg zur Wand:** Vom Parkplatz in Richtung AV-Klettergarten bis zum WC, nun eben am WC vorbei (in Richtung Zirl), auf dem Steig leicht ansteigend bis man der Wand relativ nahe ist. Nun auf einem Steiglein zu einer Schotterrinne und zum Einstieg der Flying Grass hinauf (Einstieg bei Klebehaken und grüne Schrift "F.G") - nun weiter der Wand entlang bis zur Wabo-Einstiegsaufschrift. Siehe dazu auch Übersichtsfoto. Der Name der Tour ist rot angeschrieben.

**Abstieg:** Nach oben durch ein Rinne gehen, bis man auf den markierten Abstiegsweg der Flying Grass trifft.

**Bemerkungen:** Kommentar bergsteigen.at: Die Tour ist ein alpines und botanisches Erlebnis (nur mit gültiger Zeckenimpfung) - nur für wirkliche Alpinfreaks (evtl. als Trainingsroute) zu empfehlen. Vorteil - man findet dank der roten Markierung den Routenverlauf sehr gut.

